



Inhalt	Seite
Ausgezeichnet: Werner Bußmann hat die Goldene PV-Plakette erhalten	1
Tierschutzvertrauenspersonen beraten Perspektiven für das Jahr 2009	2
Franz Josef „Peppi“ Dahlmann ist neuer Stützpunktrainer	3
Preis der Besten 2008: Sichtungselehrgang in Münster	3
JPMorgan Asset Management Cup: Sichtungselehrgänge im Januar und Februar	4
Neuer Service auf der PV-Internetseite: Direkt-Links zu den Turnieren mit S-Prüfungen	4
Wasserrechtliche Probleme in der Pferdehaltung	4
75 Jahre Zucht-, Reit- und Fahrverein Dumberg in Hattingen	5
Ausgewählte Termine	5

Ausgezeichnet: Werner Bußmann hat die Goldene PV-Verdienstplakette erhalten

Nach 35 Jahren Trainertätigkeit für den Provinzial-Verband wurde Werner Bußmann (RV Bösensell) im Rahmen des K+K Cups offiziell verabschiedet. Für seine Verdienste um den westfälischen Pferdesport wurde er mit der Goldenen Verdienstplakette des Provinzial-Verbandes ausgezeichnet.

Münster (PV). Marcus Ehning, Toni Hassmann und viele weitere einstige Schüler ließen es sich nicht nehmen: eigens für die Verabschiedung von Werner Bußmann reisten sie nach Münster und waren die ersten, die ihrem ehemaligen Trainer zur „Goldenen“ gratulierten. Mehr als 500 Ponyreiterinnen und Reiter hat der Sendener in 35 Jahren Trainertätigkeit betreut. Besonderes Markenzeichen des 61jährigen – da waren seine Schüler sich einig – ist der immer herzliche und liebevolle Umgang mit seinen Schützlingen. Kein Weg war ihm zu weit, wenn es darum ging, aufgeregte Ponyreiter und deren Eltern zu den ersten größeren Turnieren zu begleiten, stets hatte er ein offenes Ohr für seinen Reiternachwuchs. Zahlreiche Karrieren im nationalen und internationalen Sport haben ihren Anfang in „seinem“ Landesleistungsstützpunkt genommen: neben Marcus Ehning und Toni Hassmann gehören beispielsweise Lutz Gripshöver, Markus Renzel, Karl Brocks, Henrike Sommer, Nina Mielke und Ulrike Bruns dazu.

Herausgeber

Provinzial-Verband westfälischer
Reit- und Fahrvereine e.V.
Sudmühlenstraße 33
48157 Münster
Tel. (02 51) 3 28 09-34, Fax -66
zentrale@pv-muenster.de
www.pferdesport-westfalen.de

Redaktion

Brigitte Hein

Tel. (02 51) 3 28 09-39
presse@pv-muenster.de

Vor 2.500 Zuschauern in der ausverkauften Halle Münsterland wurde der verdiente Ponytrainer am Donnerstagabend des K+K Cups aus seinem Amt verabschiedet und für seine Tätigkeit ausgezeichnet. Aus den Händen des PV-Präsidenten Dr. Bernd Springorum nahm Werner Bußmann die Goldene Verdienstplakette und den Dank des Provinzial-Verbandes entgegen, seine ehemaligen Schüler nutzen die Gelegenheit für ein persönliches Dankeschön.

Werner Bußmanns Aufgaben im Bereich des Stützpunkttrainings haben Eva Deimel und Gerd Könemann übernommen.

Tierschutzvertrauenspersonen beraten Perspektiven: Zusammenarbeit mit den Amtsveterinären und kreative Lösungen für die Pferdehaltung sind zentrale Themen

Münster (PV). Bei einem Treffen der Tierschutzvertrauenspersonen der Kreisreiterverbände und des Provinzial-Verbandes standen die Kriterien für die Haltung von Pferden im Mittelpunkt. In Nordrhein-Westfalen besteht seit 1999 eine Empfehlung des NRW-Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Sie regelt zum Beispiel die erforderliche Mindestgröße für Pferdeboxen: sie ist – spätestens nach Ablauf der Übergangsfrist Ende 2009 - nach der Formel $(\text{Widerristhöhe} \times 2)^2$ zu berechnen. Eine Vorgabe, die bei vorhandenen Pferdeboxen mit dem häufig vorkommenden Maß von 3 x 3 Metern problematisch werden kann, sofern nicht bestimmte Anforderungen an das Bewegungsangebot für die Pferde und bauliche Kompensationsmaßnahmen erfüllt werden können. Exemplarische Tipps für praktische Lösungen gab es von Eckhard Hilker. Der PV-Beauftragte in Bauangelegenheiten lässt ein „Geht nicht“ selten gelten und hat auch für problematische Innenboxen älterer Bauart Lösungen parat. Warum zum Beispiel nicht ein Lichthof? Was in modernen Bürogebäuden funktioniert, lässt sich auch in den Pferdestall übertragen. Dr. Heinrich-Georg Hassenbürger stellte hierzu auch die „Leitlinien zur Beurteilung von Pferdehaltungen unter Tierschutzgesichtspunkten“ vor, die bei der Beratung und Umsetzung in fast allen Fällen von den Beteiligten herangezogen werden. Die Tierschutzvertrauenspersonen, die in den Kreisreiterverbänden auch beratende Aufgaben wahrnehmen, haben durch die Ausführungen des Architekten und des Tierarztes viele Impulse erhalten.

Durchgehend positiv bewerten die Tierschutzvertrauenspersonen die Zusammenarbeit mit den Amtsveterinären. Einziges Problem ist der Datenschutz, der häufig dazu führt, dass die staatlichen Vertreter die Tierschutzvertrauenspersonen der Pferdesportorganisation nicht informieren, geschweige denn unmittelbar einbinden dürfen. Ein Arbeitskreis wird hierzu Lösungsvorschläge entwickeln.

Franz Josef „Peppi“ Dahlmann ist neuer Leistungs-Stützpunktttrainer

Münster/Herford (PV). Der Ausschuss Leistungssport im Provinzial-Verband westfälischer Reit- und Fahrvereine hat Franz-Josef Dahlmann als Leistungs-Stützpunktttrainer berufen. Der erfolgreiche Springreiter aus Ostwestfalen übernimmt den Herforder Landesleistungsstützpunkt „Springen“ für Junioren und Junge Reiter von seinem Vorgänger Florian Meyer zu Hartum, der das Training auf Grund beruflicher Veränderungen nicht mehr fortführen kann.

Franz-Josef Dahlmann, den alle „Peppi“ nennen, ist Pferdewirtschaftsmeister und international erfolgreicher Springreiter. Der 28jährige Nationenpreisteilnehmer trainiert und arbeitet auf der Herforder Reitsportanlage von Wolfgang Brinkmann. Dort und beim Reit- und Fahrverein „von Lützow“ Herford findet auch das Stützpunktttraining für die zwölf Junioren und Jungen Reiter statt, die sich nun mit Unterstützung durch ihren neuen Stützpunktttrainer auf die Meisterschaften und Championate 2008 vorbereiten.

Neues Konzept: Der Weg zum „Preis der Besten 2008“ Dressur

Ponyreiterinnen aus Hessen, Rheinland und Westfalen haben in Münster am ersten Sichtungselehrgang zum „Preis der Besten“ teilgenommen.

Münster (PV). Der Warendorfer „Preis der Besten“ im Mai ist für alle Ponyreiter, Junioren oder Jungen Reiter, die auf eine Nominierung zur Dressur- Europameisterschaft hoffen, eine wichtige Station. Die Startgenehmigungen wurden in den letzten Jahren bei eigenen Sichtungsturnieren vergeben. Ab diesem Jahr gibt es einen neuen und differenzierteren Sichtungsweg, der auf eine Mischung aus Lehrgängen und Turnieren setzt.

Für Ponyreiter aus den Landesverbänden Hessen, Rheinland und Westfalen fand der erste Sichtungselehrgang nach neuem Konzept am letzten Januarwochenende statt. Drei Tage lang trainierten elf Mädchen unter Anleitung von Bundestrainerin Cornelia Endres (Dülmen) im Westfälischen Pferdezentrum in Münster. Begleitender Theorieunterricht, Aufgabe reiten und Videokontrolle ergänzten das Training. Die Heimtrainer der jungen Talente waren ausdrücklich mit eingeladen und nutzen die Gelegenheit zur Abstimmung der Trainingsarbeit. Begleitet wurde der Lehrgang durch Sonja Ellerbrock (Kayhude), die als Sprecherin des FN-Ponyfachbeirats auch für beratende Gespräche mit Jugendlichen und Eltern zur Verfügung stand.

Aus Westfalen nahmen Carina Bachmann (Landw. RV Kalthof), Lea Larissa Faltmann, (RV Appelhülsen), Mandy-Julia Mansmann, (RV „Lützow“ Selm-Bork-Olfen), Bianca Nowag (RV Ostbevern) und Vivian Schewe (RV Dortmund-Barop) am Lehrgang teil. Bundeskadermitglieder waren für diesen ersten Lehrgang nicht zugelassen.

JPMorgan Asset Management Cup: Sichtungslahrgänge im Januar und Februar

Warendorf (PV). Der Weg zum bundesweiten Nachwuchsampionat der Springreiter führt über die Sichtungslahrgänge im Warendorfer Bundesleistungszentrum. Die besten Reiter erhalten dort die Tickets für das Finale in der Dortmunder Westfalenhalle. Aus Westfalen haben zehn Reiter/innen eine Einladung zum Sichtungslahrgang erhalten.

Hendrik Dowe (ZRFV Heiden), Lars Grafmüller (ZRFV Riesenbeck), Theresa Kamps (RV „St. Georg“ Werne), Katrin Klöpper (ZRFV Epe), Antonia Caroline Lohse (RV „von Lützw“ Herford), Mario Maintz (RC Emscherquelle), Greta Reinacher (RV Osterwick), Gerrit Schepers (RC Emscherquelle), Jana Wargers (RV Greven) und Charlotte Wrede (ZRFV Neheim-Hüsten).

Neuer Service auf der PV-Internetseite: Direkt-Links zu den Turnieren mit S-Prüfungen

Münster (PV). Interessierte Pferdesportfreunde und Medienvertreter finden ab sofort verbesserte Termininformationen auf der Internetseite des Provinzial-Verbandes. Der laufend aktualisierte Turnierkalender für Veranstaltungen mit Prüfungen der Klasse S ist in die Bereiche Dressur und Springen, Vielseitigkeit und Fahren differenziert. Er umfasst alle Turniere in Westfalen, sowie nationale und internationale Veranstaltungen, die auf der Terminliste der Deutschen Reiterlichen Vereinigung geführt werden. Neu sind die Direkt-Links: per Mausklick gelangen Internetnutzer sofort auf die Homepage der ausgewählten Veranstaltung und finden dort weitere Informationen. Zusätzlich ist bei der Mehrzahl der Turniere jeweils eine Kontaktadresse angegeben. Noch im Aufbau befindet sich die Terminliste für Veranstaltungen im Jugend- und Ponybereich. www.pferdesport-westfalen.de

Wasserrechtliche Probleme in der Pferdehaltung

Vereine und Pferdebetriebe müssen sich auf neue Anforderungen gefasst machen

Münster (PV). Seit Herbst 2007 stehen die „Empfehlungen für Planung, Bau und Instandhaltung von Reitplätzen im Freien“ zur Verfügung. Sie geben Antworten zu Fragen rund um die wasserrechtlichen Probleme im Zusammenhang mit der Pferdehaltung. Dazu gehören vor allen Dingen Aspekte der Be- und Entwässerung von Reitplätzen und Paddocks.

Um Reitvereine und Pferdebetriebe in Westfalen über den aktuellen Sachstand zu informieren, bietet der Provinzial-Verband am 26. Februar ein Seminar an, bei dem die neuen Entwicklungen vorgestellt und besprochen werden. Referent ist Elmar Brügger von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen.

Anmeldungen und Kontakt: Daniela Niehoff. Telefon: 0251-32809-40. E-Mail: niehoff@pv-muenster.de

75 Jahre Zucht-, Reit- und Fahrverein Dumberg in Hattingen

Hattingen (PV). Mit einer Jubiläumsfeier würdigten die Mitglieder des Dumberger Zucht-, Reit- und Fahrvereins den 75. Geburtstag ihres Vereins. 1932 gilt als Gründungsjahr der Pferdesportgemeinschaft, die heute mehr als 200 Mitglieder umfasst. Zu den Meilensteinen in der Vereinsentwicklung gehört der Bau der eigenen Vereinshalle, die 1972 fertiggestellt wurde. Heute verfügt der Verein, der dem Kreisreiterverband Ennepe-Ruhr-Hagen angehört, über eine Reithalle (20 x 56 m), eine Longierhalle und zwei Außenplätze für Dressur und Springen. Die vereinseigenen Schulpferde und Pensionspferde können auf der Reitanlage untergestellt werden und genießen täglichen Weidegang.

www.zrfv-dumberg.de

Ausgewählte Termine**Februar**

8. bis 10. Hallenturnier mit Springen Kl. S****
Borken, www.horsenet.de
14. PV-Seminar: Sitzschulung im Springen
Kontakt: Susanne Remkamp, remkamp@pv-muenster.de
23. PV-Seminar Steuerliche und versicherungsrechtliche Aspekte für Ausbilder
Kontakt: Daniela Niehoff, niehoff@pv-muenster.de

März

1. bis 2. Hallenvielseitigkeit,
Westf. Reit- und Fahrschule, Münster, www.freundeskreis-vielseitigkeitsreiten.de
4. Verbandsjugendtag 2008, Münster
6. bis 9. Hallenvielseitigkeit,
Hof Schulze Niehues, Freckenhorst, www.hof-schulze-niehues.de
11. Verbandsausschuss-Sitzung 2008, Gladbeck
12. bis 16. Internationales Hallenturnier, CDI 3*, CSI 3 *
Dortmunder Westfalenhallen, www.escon-marketing.de
22. Vielseitigkeitsturnier
Bielefeld, www.bielefelder-reitclub.de
27. bis 30. Hallenturnier mit Springen Kl. S **
Borgholzhausen – Westbarthausen